

WER SIND DIE "GREYS" ?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 12.09.2008 10:20:00

Und haben die Greys etwas mit Okkultismus zu tun?..

Wenn man sich die Mühe gemacht hat, Whitley Striebers Aussagen zu verfolgen, dann weiß man, dass er - als einer der populärsten Entführungsoffer - selbst gar nicht unbedingt der Meinung ist, dass es sich bei den sogenannten Greys um Außerirdische handelt. Er hatte geglaubt, dass er nicht wisse, ob es sie gab oder wer/was sie seien, hat sie auch schon als Dämonen bezeichnet.

Dabei hatte Strieber's Buch "Communion" - und auch dessen Umschlagsbild vom großäugigen Grey - mit dafür gesorgt, dass sich das klassische Image der Greys in die (bewusste und unbewusste) Vorstellung der Welt-Ufo-Gemeinde eingebrannt hat.

Sollte es sich bei diesen Greys nicht um Bewohner von entfernten Planeten handeln, um was handelt es sich dann? Könnte es sich um eine andere, intelligente, irdische Spezies handeln, die sich parallel zum Menschen hier entwickelt hat? Sind die Greys abgespalten- und fortentwickelte Delphine, Schildkröten, Wale, Insekten, Reptilien oder überlebende Dinosaurier?

<http://www.abduct.com/books/b03.php>

(Grey auf dem Umschlag von Strieber's "Communion")

Handelt es sich bei ihnen vielleicht schlicht um militärische Roboter, oder Drohnen einer unterirdischen Macht? Oder um zeitreisende Besucher aus der Zukunft - vielleicht sogar weiterentwickelte Menschen? Könnte es sich bei den Greys um Dimensionsreisende handeln? Oder sind sie dämonische Trickster - von denen alle Religionen berichten?

Verschiedene Autoren und Forscher, wie z.B. auch Graham Hancock oder Ray Fowler, haben bemerkt, dass die Tranceartigen Zustände und veränderten Realitäten der traditionellen Schamanen Erfahrungen, die Mythologie der Feen und die modernen Alien-Entführungsszenarios wohl Gemeinsamkeiten aufweisen.

Zwischen 1917 und 1919 lebte der Okkultist Aleister Crowley (1875 - 1947) am westlichen Central Park, NYC, USA, zusammen mit Roddie Minor, einer Freundin. Während eines Opium- und Haschisch Rausches hatte diese zahlreiche Visionen [was wohl an sich nichts ungewöhnliches ist...] und innerhalb dieses Drogentrips soll sie wohl auch Erfahrungen beschrieben haben, die nicht nur an die Visionen der Schamanen, sondern ebenfalls an UFO und Alienerlebnisse erinnern.

So will sie u.a. in eine Höhle gelangt sein, wo sie einen Adler und eine menschliche Schildkröte gesehen hat. Ferner beschrieb sie eine "Plattform" am Himmel (UFO?).

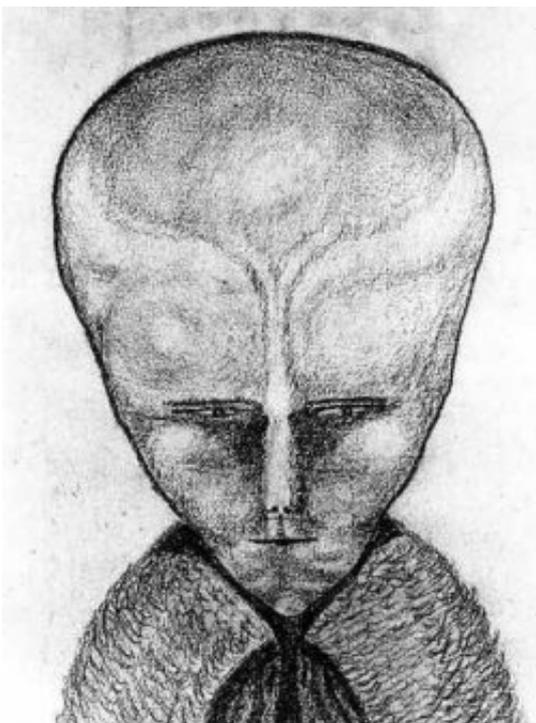
Es ist alles in dem Ei soll sie gesagt haben. Und eiförmige Ufos spielten irgendwie immer

eine Rolle. Vielleicht steht das Ei hier als eine Art reproduktives Symbol? (mein erstes Nah-Ufo besaß - übrigens auch Eiform, Anm. Corinna).

Auch wird den Greys nachgesagt, sie würden Hybriden züchten, wozu sie - vermutlich weibliche - Eier- in welcher Form auch immer - benutzen dürften. Die 'Ei-Alien'/ 'Alien-Ei' Verbindung hat es ganz klar schon in den 70'er Jahren gegeben, als die Hybridentheorie noch nicht entwickelt war. Das EI verkörpert Herkunft und Anfang - und Crowley, der ohnehin annahm, dass es verschiedene Ebenen von Realität gibt, nahm die diesbezüglichen Visionen seiner Bekannten ernst.

Auch habe er Elemente früherer, magischer Praktiken in den Visionen seiner Freundin erkannt, so dass er diese Art der Beobachtung - genannt "œdie Amalantrah Arbeit" - fortsetzen wollte, in der Absicht, durch Minor verschiedene Intelligenzen herbeizurufen. Die Praktiken führten zu Kommunikationen mit Wesenheiten und symbolischem Austausch von Informationen.

Crowley fertigte das Portrait eines Wesens an, das erschienen sein soll, und das er "LAM" nannte, und das weitestgehend einem "Grey" glich. Zu dieser Zeit waren Greys als vermeintliche Außerirdische oder Raumschiffinsassen allerdings unbekannt. Crowley hielt LAM für interdimensional. Er sagte, er habe ein magisches Tor für dieses Wesen geöffnet.



Die Ähnlichkeit des LAM mit den heutigen Greys ist frappierend, manche meinen jedoch, ihm fehlen die charakteristischen schwarzen Riesenaugen

Nach Crowley sollen verschiedene okkulte Gruppen seine Überzeugungen und Arbeit fortgeführt haben, wobei sie auch den nicht-irdischen LAM kontaktiert haben wollen. Diese Gruppen sollen sich u.a. am O.T.O - "Ordo Templi Orientis" - einem magischen "Leitfaden" Crowleys, orientiert - und danach benannt - haben.

Angelehnt an Schamanistische Meditationspraktiken und Riten habe man mit dem als wichtig und heilig angesehenen LAM kommuniziert. Es wird übrigens berichtet, dass Crowley versucht haben

soll, das "interdimensionale" Tor wieder zu schließen aber es möglicherweise u.a. von dem Okkultisten und späteren Scientology Begründer L. Ron Hubbard in 1946 aus Versehen durch Praktiken, die sie "die Babylon Arbeit" nannten (dabei handelte es sich insbesondere um sexuelle, magische Praktiken), wieder geöffnet worden sei.

Das von Crowley in voller Absicht geöffnete Tor, so meinen andere, habe sich nie wieder geschlossen und wurde seither immer durchlässiger...

Wenn man das Bild des stirnlastigen LAM anstarrt, sieht man eventuell irgendwann - nach einer Minute ? - das klassische Gesicht eines "Grey". Überhaupt soll der LAM dem Grey auf dem Strieber Cover sehr ähnlich sein. Irgendwie hat entweder Crowleys bzw. Minors Erfahrung sich im kollektiven Unbewusstsein festgesetzt - oder es handelt sich um eine typische real-interdimensionale Gestalt.

Bei LAM soll es sich allerdings nicht so sehr um ein bestimmtes Wesen sondern eher um einen Vertreter einer ganzen Spezies oder einer okkulten Energie handeln. Michael Bertiaux, einer der LAM Kontaktees, sah in LAM die Aufregung einer inneren, satanischen Wahrheit. Dazu muss man aber wissen, dass Anhänger von Okkultismus den Teufel weniger als das "Böse" sondern vielmehr als den gefallenen Lichtbringer - "Lucifer" - betrachten.

Auch John Keel hatte übrigens mitunter das Gefühl, dass die von ihm untersuchten paranormalen Ereignisse - wie z.B. die Mothman Sichtungen - sich möglicherweise auf irgendeine Art von magischer Aktivität zurückführen lassen.

Die Tatsache, dass der Grey nun zu einer allgegenwärtigen Vorstellung von kultureller Bedeutung geworden ist, ist gewichtig. Die Greys finden sich nicht nur auf Buchcovern, sondern in der Werbung, als Spielzeug, und vor allem in der Überzeugung der menschlichen Gedanken.

Ozzy Osbourne - "Mr. Crowley":

Im Gegensatz zu so manchem okkulten "Magier" denke ich nicht, dass alle modernen Grey-Sichtungen oder Eindrücke sich auf Crowleys "Toröffnung" zurückführen lassen. Crowley und die "Crowley-isten" dürften sich da etwas überschätzt haben.. Das Bild des Grey ist m.E. nach viel älter!

Es zeigt sich aber, - und ich habe auf dieser Seite schon vielfach darauf hingewiesen - dass es zumindest Anhaltspunkte dafür gibt, dass Begegnungen mit Greys oder Wesen nicht "wirklich" nachweislich und objektiv-physikalisch stattfinden, sondern auf der Ebene einer veränderten Bewusstseinswahrnehmung hervorgerufen werden und erlebt werden (und damit lediglich subjektiv-physikalisch stattfinden).

WAS letztendlich für diese veränderte Bewusstseinsveränderung verantwortlich ist - außer Drogen! - das ist eine andere Frage..

Von mir hier übersetzte Textanteile geben nicht zwangsläufig meine Meinung wieder. Von illegalen Drogenexperimenten jeglicher Art sowie satanistischen, okkulten Praktiken distanzieren mich und rate entschieden davon ab. Corinna

Info's:

Richelle Hawks, www.ufodigest.com

Daniel V. Boudillion, www.boudillion.com

Mehr zu LAM: <http://dedroidify.blogspot.com/search/label/crowley>

Anfallende Übersetzungen: Corinna, 02.12.2007

Alien-Erlebnisse physikalisch nie beweisbar!

Hokuspokus 2:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1255

Der Gestank der Aliens:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=928

Aliens und DMT s. Phantom Clowns:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1790

Klassische Ufologen im Irrtum:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1132